

Heilbronner Stimme	8.5.13
Stuttgarter Zeitung	
Echo	
Neckar-Express	
Blättle	

Tanzend in die heiße Phase

NORDHEIM Zum Blumensommer heißen 53 lebensgroße Figuren in Alltagssituationen die Besucher willkommen

Von unserem Redaktionsmitglied Vanessa Wormer

So viele Neubürger auf einen Schlag hatte die kleine Gemeinde Nordheim wohl noch nie: Seit gestern stehen 53 lebensgroße Betonfiguren entlang eines Rundwegs im Ortskern. „Alltagsmenschen“ nennt sie die Künstlerin Christel Lechner. Und genau das zeigen die Figuren auch: alltägliche Situationen, vom Leben gezeichnete Gesichter, die aber auch Zufriedenheit und Lebensfreude ausstrahlen. Zum Beispiel die drei Damen beim Friseur, die jetzt an der Hauptstraße stehen, oder die Surferinnen am Katzentalbach. „Als ich das erste Mal hier war, wusste ich sofort, dass meine Figuren hierher passen“, erzählt die Künstlerin Lechner, die aus Nordrhein-Westfalen kommt.

Zuspruch Auch Bürgermeister Volker Schiek ist überglücklich. Er beobachtete gestern gespannt die ersten Reaktionen der Nordheimer, als die Figuren aufgestellt wurden. „Ein Bürger hat mir von den Alltagsmenschen erzählt. Und ich dachte sofort, dass sie eine schöne Bereicherung für unseren Blumensommer wären“, erzählt Schiek. Das Blumenfest im Juli findet im zehnten



Unter dem Nordheimer Maibaum hat die Künstlerin Christel Lechner eine perfekte Kulisse für ihre tanzenden Alltagsmenschen gefunden. Die Figuren stehen bis zum Ende des Blumensommers, heute ist die Vernissage. Foto: Andreas Veigel

Jahr statt. Mit der Vernissage der Alltagsmenschen (heute, 14 Uhr) ist der Auftakt schon gemacht. Trotzdem steht für die Gemeinde noch viel Arbeit an, sagt Schiek: „Die Vorbereitungen gehen in die heiße Phase, die Mitarbeiter leisten Gewaltiges.“ Ohne das außerordentliche

Engagement seiner Mitarbeiter und der Bürger sei die Mammutveranstaltung für Nordheim nicht zu stemmen. Auch finanziell gesehen ist der Blumensommer ein Minusgeschäft, es wird mit einem Defizit von 100 000 Euro kalkuliert, meistens liege man aber weit darunter.

Für die Alltagsmenschen hat die Gemeinde Sponsoren gefunden. Obwohl der Blumensommer mit viel Arbeit und hohen Ausgaben verbunden ist – die Bürger tragen das Event mit, sagt Schiek. „Es ist mittlerweile ein Teil von Nordheim und wir haben über den Blumensommer einen

Hintergrund

Bunte Blumenschau

Die Gemeinde Nordheim veranstaltet wieder vom 5. bis 21. Juli den beliebten Blumensommer. Gruppen können sich bereits jetzt für Führungen anmelden. Der Einzeleintritt kostet neun, eine Dauerkarte 40 Euro. Es gibt aber auch Spar- und Familientarife. Das Programm und alle Informationen sind online unter www.blumensommer.de einsehbar. van

großen Zusammenhalt in der Gemeinde erreicht.“ Er freut sich persönlich sehr auf das Konzert PowerPercussions am Eröffnungsfreitag, dem 5. Juli. „Da haben schon beim letzten Mal alle auf den Bänken getanzt.“ Dieses Jahr soll es als kulturelles Rahmenprogramm ein Potpourri der besten Veranstaltungen der vergangenen zehn Jahre geben.

Die Alltagsmenschen von Christel Lechner tanzen schon jetzt, sie haben einen passenden Platz unter dem Nordheimer Maibaum gefunden. Das gefällt Schiek: „Ich glaube, wenn die Figuren wieder abgebaut werden, wird uns was fehlen.“

@ Historische Fotodokumentation
www.stimme.de